

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 22.06.2012

Sozialgebäude des Löschzuges Kerpen im Rohbau fertig

Nach 4-monatiger Bauzeit konnte heute Bürgermeisterin Marlies Sieburg mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr termingerecht die Fertigstellung des Sozialgebäudes für den Löschzug Kerpen der Freiwilligen Feuerwehr im Rohbau feiern.

Nach der Überprüfung von verschiedenen Varianten zur Realisierung von zusätzlichen Raumkapazitäten wurde der Beschluss für eine wirtschaftliche Ausführung ohne einen zusätzlichen Grundstückserwerb gefasst.

Der Neubau wird auf dem Baugrundstück parallel zur Sindorfer Straße auf dem Gelände der Feuerwehr errichtet. Hierdurch konnten erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden, da die Freiwillige Feuerwehr -Löschzug Kerpen- nach wie vor zur Unterstellung der Einsatzfahrzeuge die bisherige Fahrzeughalle nutzen kann.



-

Das Raumprogramm sieht neben den zwei für Damen und Herren getrennten Alarmspindräumen für die Schutzausrüstung einen Raum für die Lagerung von feuertechnischen Gerätschaften, ein Büro für die Verwaltungsaufgaben der Löschzugsführung, ein Besprechungsraum und notwendige Nebenräume wie Sanitärräume sowie Flurbereiche vor. Der Zugang erfolgt durch ein eigenes vorgesetztes Treppenhaus mit Eingangsbereich über das Feuerwehrgelände.

Für das neue Sozialgebäude werden 27 zusätzliche notwendige Stellplätze errichtet, so dass in Zukunft auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache wieder ausreichend Parkplätze für den Publikumsverkehr, für die Mitarbeiter/Innen der Feuer- und Rettungswache und natürlich auch für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden können. Auch dies stellte in der Vergangenheit ein großes Problem dar.

Die Außenanlagenplanung mit den Stellplätzen wird durch ein externes Fachplanungsbüro realisiert und soll gleichzeitig mit dem Neubau des Sozialgebäudes Ende des Jahres 2012 fertig gestellt werden.

Der 2-geschossige Neubau mit einer Bruttogrundfläche von rund 433 qm wird in massiver Bauweise mit einem Flachdach errichtet und erhält als Fassadenverkleidung ein Wärmedämmverbundsystem. Zur Reduzierung der Baukosten wurde auf die ursprünglich geplante Klinkerfassade verzichtet, so dass hier Kosten in Höhe von ca. 48.500,- € eingespart werden können. Ebenso werden zur Einhaltung des Kostenrahmens Kunststofffenster anstelle von kostenträchtigen Aluminiumfenstern eingebaut und der Fliesenspiegel in den Sanitärbereichen auf ein notwendiges Höhenmaß reduziert. Fensterbänder gliedern den Gebäuderiegel und unterstreichen die reduzierte geradlinige Formensprache des Gebäudequaders. Für eine mögliche Erweiterung der Räumlichkeiten ist die Statik für eine Aufstockung ausgelegt worden. Die veranschlagten Schätzkosten für den Neubau belaufen sich auf 687.500,- €.

Die Wärmeversorgung des Sozialgebäudes soll durch die Anbindung an das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) erfolgen, welches den Heizkessel aus dem Jahr 1983 für die komplette Feuerwache, die Zentralwerkstatt und den Bauhof ersetzen und in Kombination mit einem neuen Brennwertkessel in diesem Sommer 2012 installiert werden soll.

Gemäß Bauzeitenplan werden zurzeit sukzessive die Innenausbauwerke ausgeschrieben, die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt dann planmäßig ab Mitte Juli 2012.

Das Bauprojekt wird vom eigens gebildeten Arbeitskreis „Sozialgebäude für den Löschzug Kerpen“, welches sich aus Vertretern von Politik, der Freiwilligen Feuerwehr und der Verwaltung zusammensetzt, eng begleitet. Es soll damit sicher gestellt werden, dass die Einhaltung der Baukosten und die Funktionalität der neuen Einrichtung durch den kontinuierlichen Austausch mit den Nutzern gewährleistet bleiben.

